

## Umsetzung des SGB II ...



Monatsbericht März 2012

**Herausgeber:**

**Kreis Coesfeld**  
**Der Landrat**  
Jobcenter

48651 Coesfeld

Tel.: 02541 / 18 - 5800

Fax: 02541 / 18 - 5899

Der Kreis im Internet: [www.kreis-coesfeld.de](http://www.kreis-coesfeld.de)

Das Jobcenter im Internet: [www.jobcenter-kreis-coesfeld.de](http://www.jobcenter-kreis-coesfeld.de)

E-Mail: [jobcenter@kreis-coesfeld.de](mailto:jobcenter@kreis-coesfeld.de)



## Presseerklärung des Landrates zur Entwicklung der Arbeitslosenquote der SGB-II-Leistungsempfänger:



Landrat Konrad Püning

### **Positive Entwicklung bei der Zahl der Langzeitarbeitslosen**

29.03.2012/Kreis Coesfeld. Die amtliche Arbeitslosenstatistik für den Monat März 2012 weist für den Kreis Coesfeld im Vergleich zum Vormonat einen Rückgang bei der Zahl der Langzeitarbeitslosen um 109 Personen aus. Im Bereich des SGB II sinkt hierdurch die Arbeitslosenquote von 1,5 Prozent im Vormonat auf nunmehr 1,4 Prozent. Die Quote aller Arbeitslosen insgesamt liegt bei 3,1 Prozent.

Die Jobcenter im Kreis Coesfeld betreuten im März 2012 insgesamt 1.651 Langzeitarbeitslose (817 Frauen und 834 Männer) nach dem SGB II. Die Auswertung der Arbeitsmarktdaten ergab, dass im März insbesondere bei der Personengruppe über 25 Jahre deutliche Rückgänge bei der Zahl der Langzeitarbeitslosen zu verzeichnen sind.

„Ich freue mich, dass es bereits jetzt zu Beginn der Frühjahrsbelebung gelungen ist – zusammen mit den Jobcentern in den Städten und Gemeinden sowie den beauftragten Trägern – verstärkt Langzeitarbeitslose auf den ersten Arbeitsmarkt oder in ein Integrationsangebot zu vermitteln“, so Landrat Konrad Püning in seiner Stellungnahme. Er hoffe, dass sich dieser positive Trend in den kommenden Wochen und Monaten auf alle Zielgruppen im Kreis Coesfeld auswirken werde.

**Hinweis zu dem Monatsbericht:** „T-0 Daten“ sind die aktuell gemeldeten Statistikdaten für den laufenden Monat; „T-3 Daten“ sind die nach Ablauf von 3 Monaten gemeldeten statistischen Daten inklusive der Nachmeldungen für die Vormonate.

**Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):**

März '12	Februar '12	März '11
<b>3,1%</b>	<b>3,4%</b>	<b>3,5%</b>

**SGB II - Quote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):**

März '12	Februar '12	März '11
<b>1,4%</b>	<b>1,5%</b>	<b>1,7%</b>

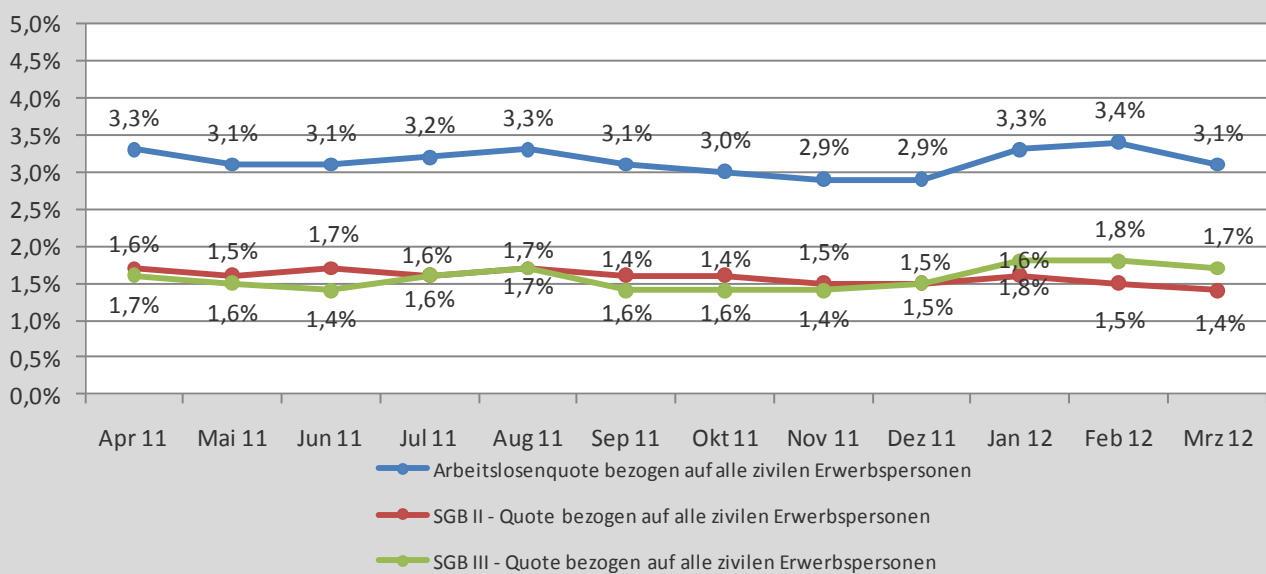
**SGB III - Quote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):**

März '12	Februar '12	März '11
<b>1,7%</b>	<b>1,8%</b>	<b>1,8%</b>

**Eckdaten der Grundsicherung im März 2012 - (T-0 Daten)**

Bedarfsgemeinschaften	4.102
Personen in Bedarfsgemeinschaften	8.228
davon: erwerbsfähige Hilfebedürftige	5.722
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	2.506

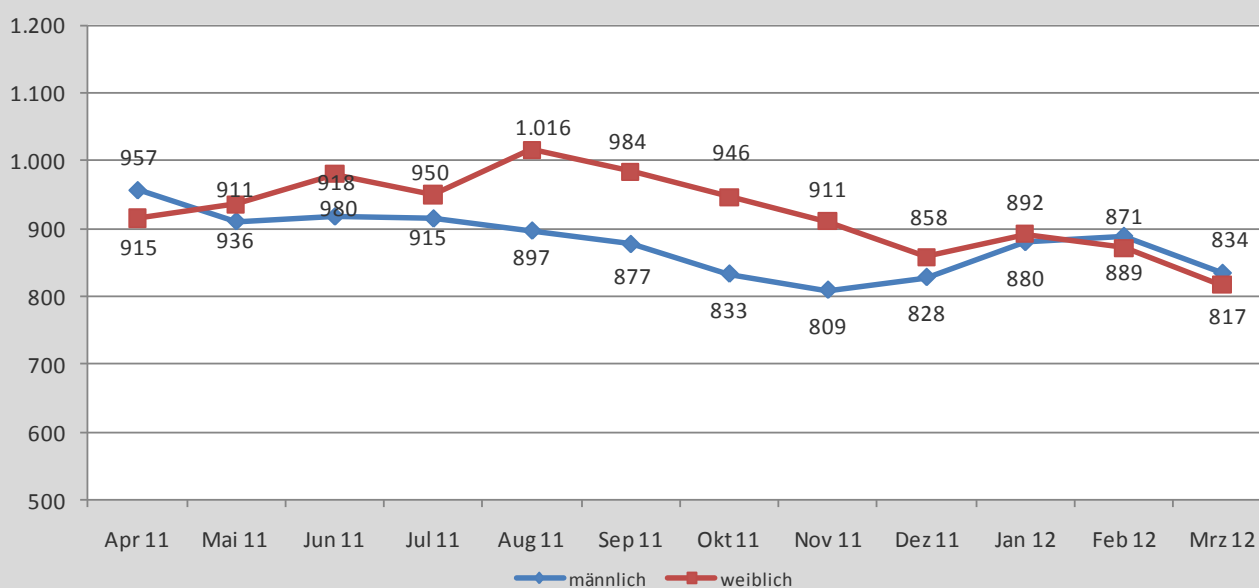
**Arbeitslosenquote (T-0 Daten)**



### Arbeitslose im Rechtskreis SGB II (T-0 Daten)

Stadt / Gemeinde	März '12	Februar '12	März '11
Ascheberg	84	127	144
Billerbeck	45	60	44
Coesfeld	313	317	356
Dülmen	440	438	481
Havixbeck	53	58	69
Lüdinghausen	279	283	323
Nordkirchen	50	56	55
Nottuln	195	216	213
Olfen	64	72	69
Rosendahl	33	42	49
Senden	95	91	94
<b>Gesamt</b>	<b>1.651</b>	<b>1.760</b>	<b>1.897</b>
<i>davon weibl.</i>	<i>817</i>	<i>871</i>	<i>919</i>
<i>davon U25</i>	<i>156</i>	<i>159</i>	<i>174</i>
<i>davon weibl.</i>	<i>72</i>	<i>75</i>	<i>76</i>

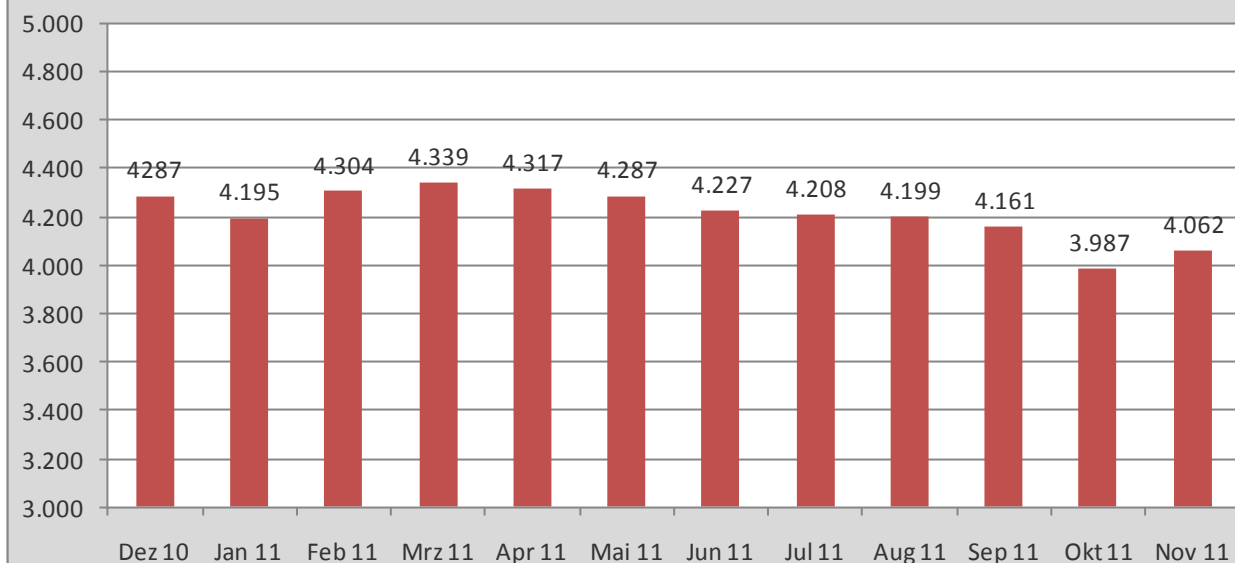
### Arbeitslosenzahlen SGB II - Aufgeteilt nach Geschlecht (T-0 Daten)



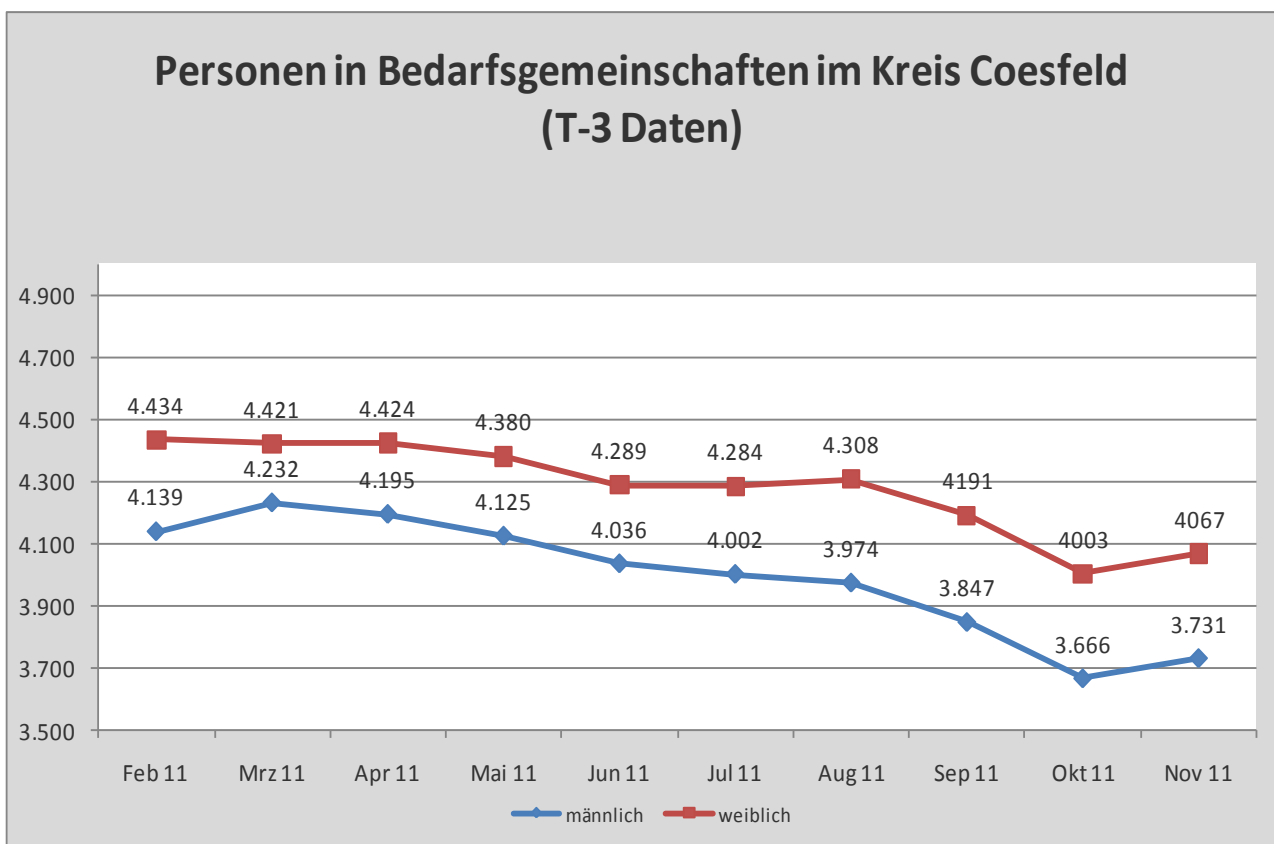
### Bedarfsgemeinschaften SGB II (T-3 Daten)

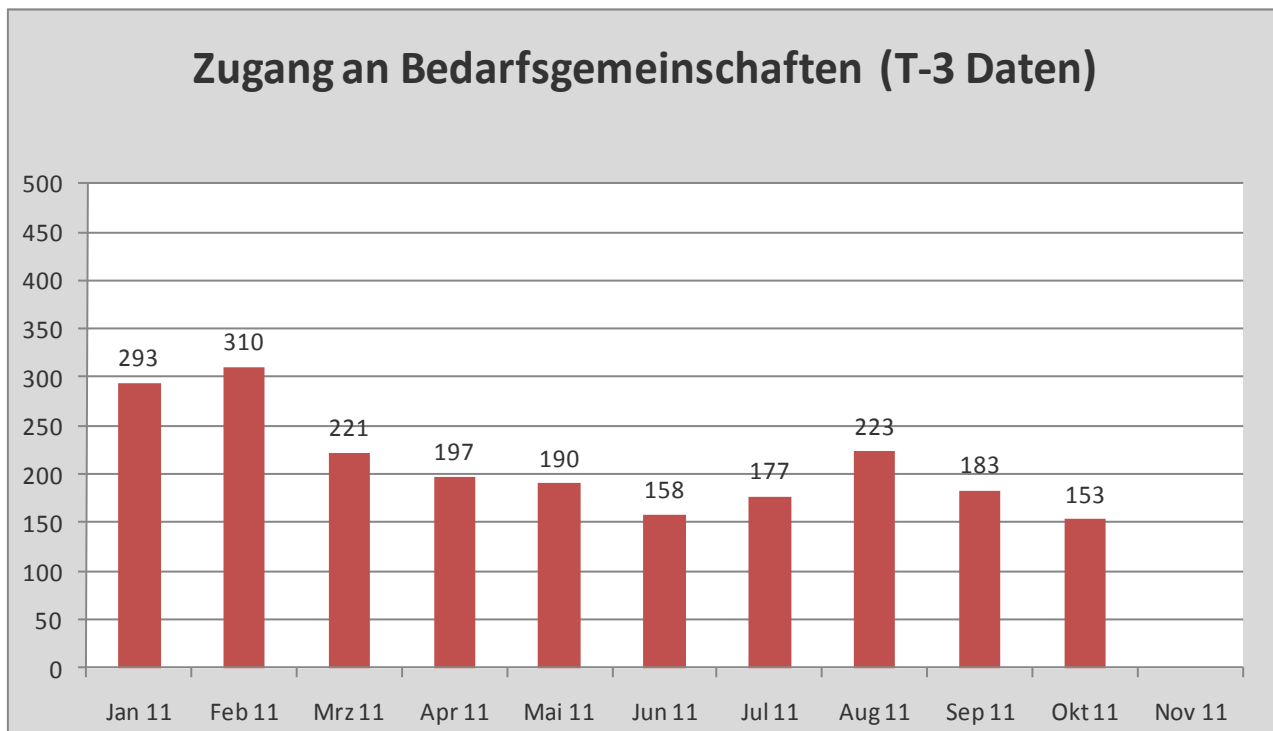
Stadt / Gemeinde	November '11	Oktober '11	November '10
Ascheberg	285	280	299
Billerbeck	153	150	140
Coesfeld	851	832	895
Dülmen	872	842	937
Havixbeck	186	183	191
Lüdinghausen	594	589	634
Nordkirchen	124	123	137
Nottuln	333	316	372
Olfen	178	183	205
Rosendahl	107	108	115
Senden	379	381	403
<b>Gesamt</b>	<b>4.062</b>	<b>3.987</b>	<b>4.328</b>

### Bedarfsgemeinschaften im Kreis Coesfeld (T-3 Daten)

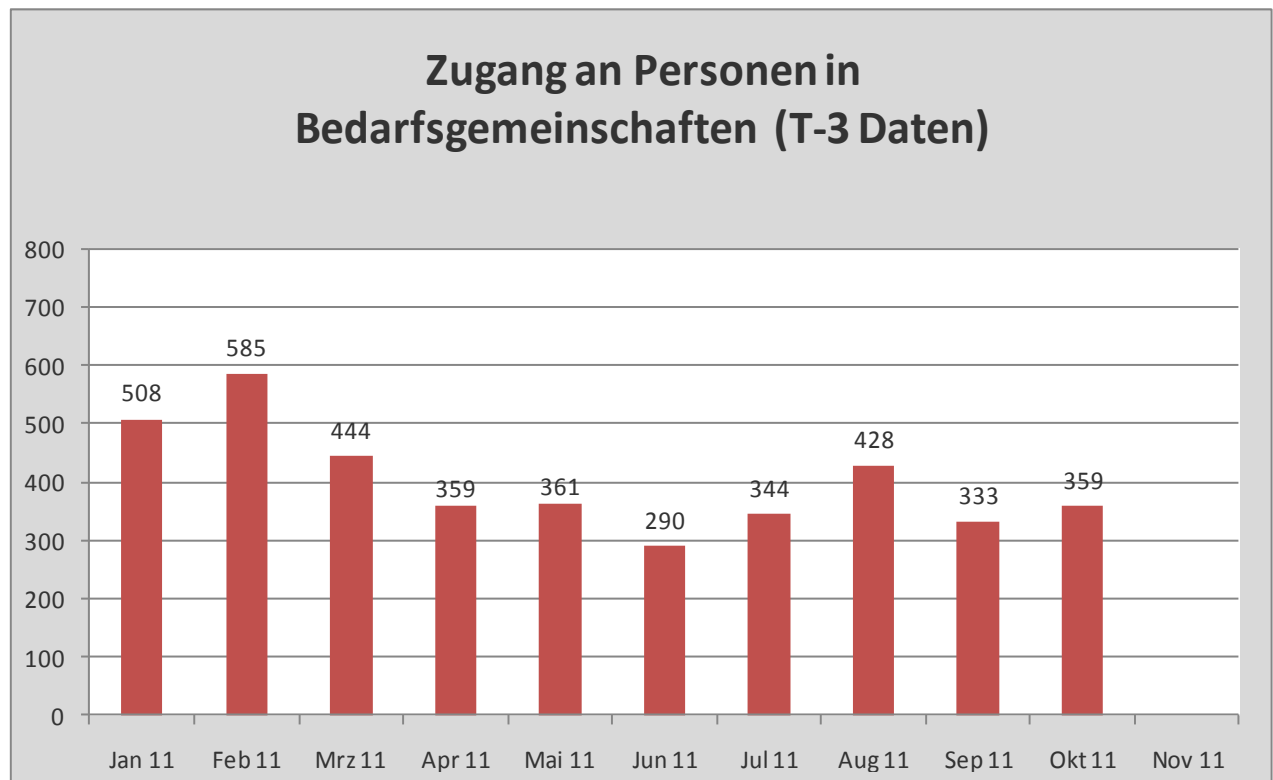


Personen in Bedarfsgemeinschaften (T-3 Daten)			
Stadt / Gemeinde	November '11	Oktober '11	November '10
Ascheberg	602	602	668
Billerbeck	268	258	330
Coesfeld	1.626	1.584	1.844
Dülmen	1.610	1.558	1.930
Havixbeck	382	376	430
Lüdinghausen	1.075	1.079	1.232
Nordkirchen	225	230	276
Nottuln	739	703	828
Olfen	327	336	392
Rosendahl	196	192	221
Senden	748	751	857
<b>Gesamt</b>	<b>7.798</b>	<b>7.669</b>	<b>9.008</b>



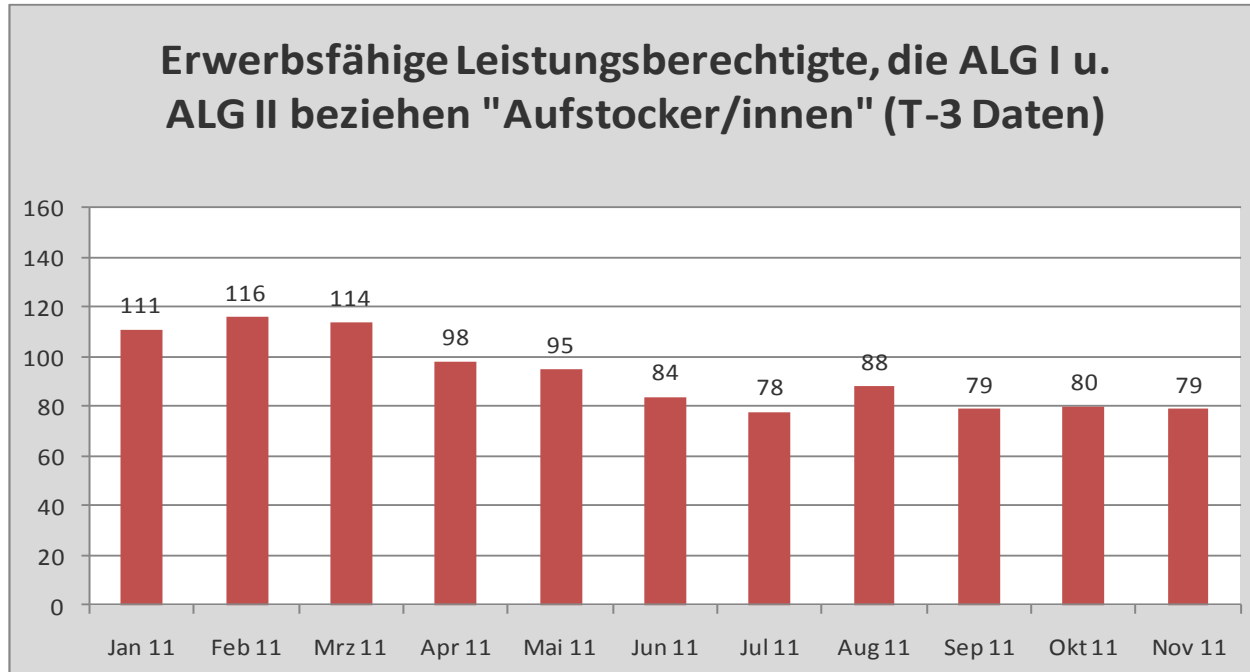


Hinweis: Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung lagen die Werte für den Monat Nov.11 noch nicht vor.

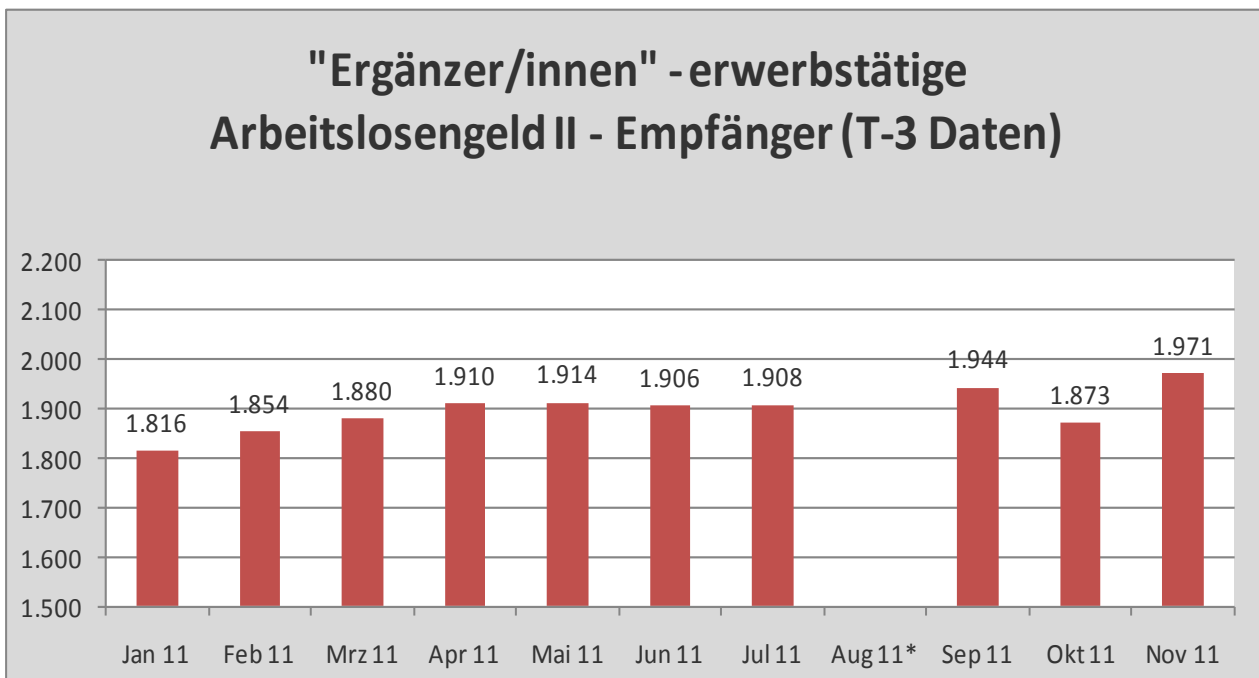


Hinweis: Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung lagen die Werte für den Monat Nov.11 noch nicht vor.





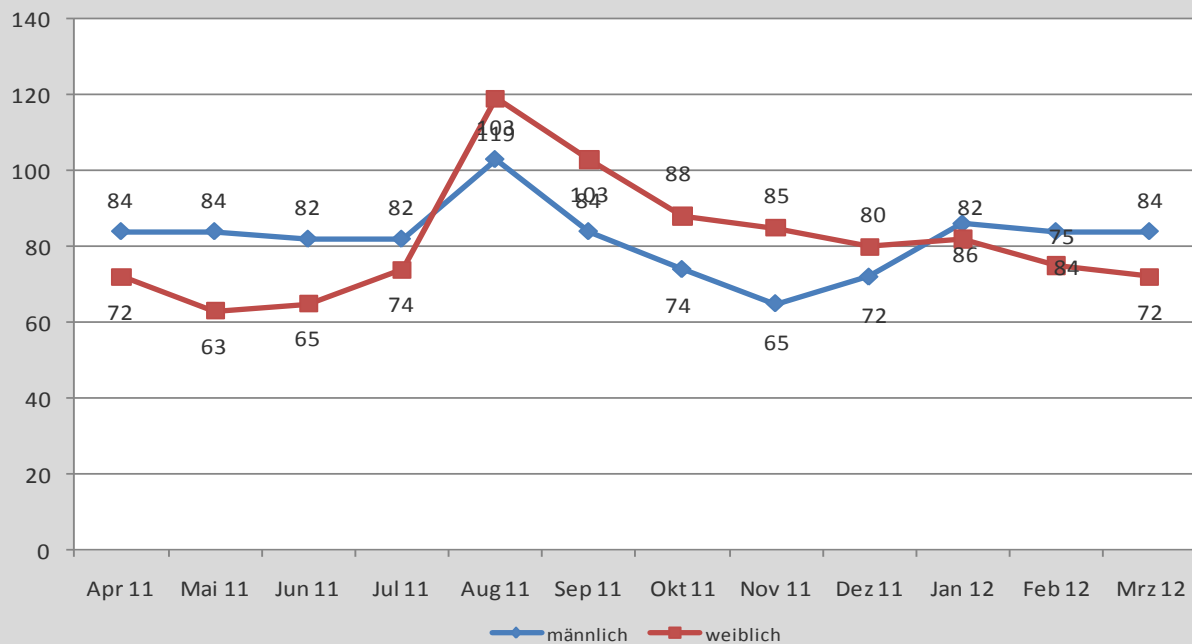
Mit dem Begriff „Aufstocker“ werden diejenigen Personen bezeichnet, die neben Arbeitslosengeld auch SGB II-Leistungen beziehen. Es handelt sich demnach um Personen, deren Arbeitslosengeld nicht ausreicht, um den Bedarf der Bedarfsgemeinschaft zu decken. Neben Arbeitslosengeld erhalten diese Personen dann auch Arbeitslosengeld II, das Arbeitslosengeld wird um die entsprechenden SGB II-Leistungen „aufgestockt“.



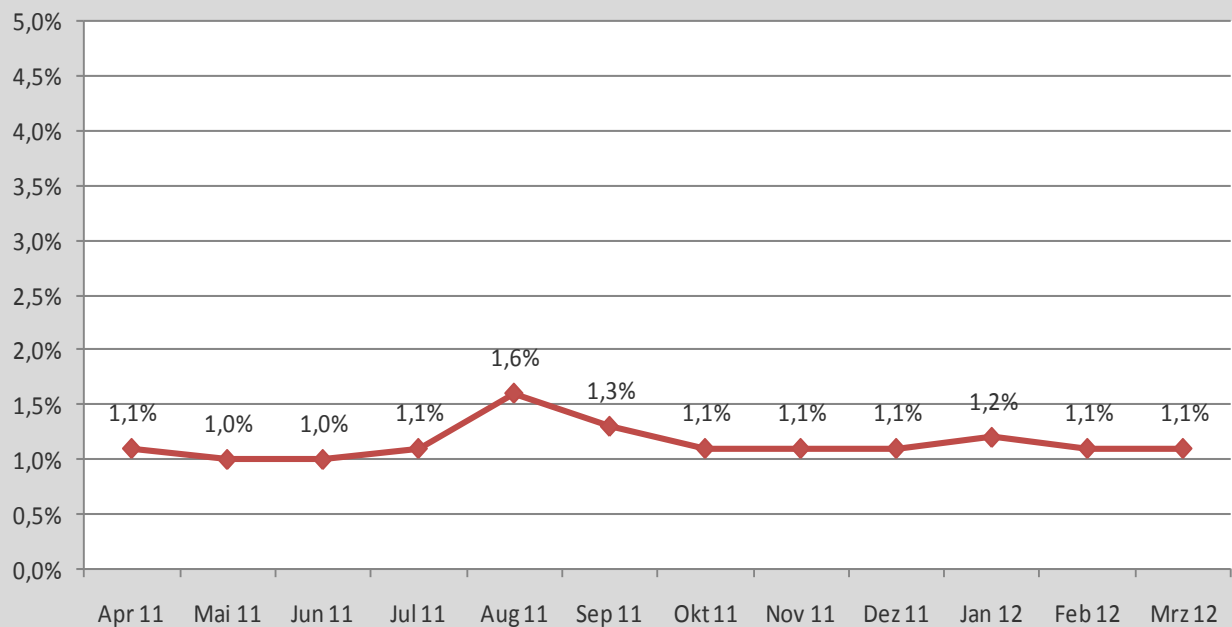
„Ergänzer“ sind erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die erwerbstätig sind und gleichzeitig Arbeitslosengeld II beziehen.

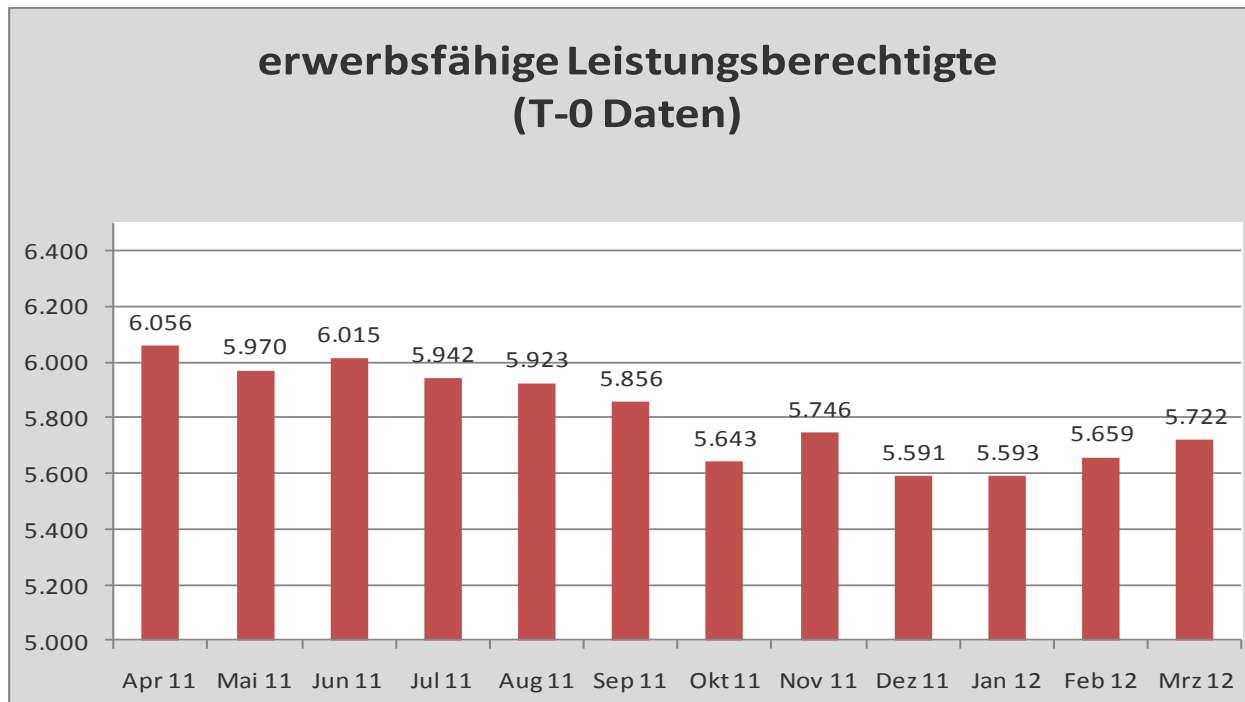
\* keine Veröffentlichung zu dieser Kennzahl in diesem Monat

### U25 Arbeitslose SGB II (T-0 Daten)

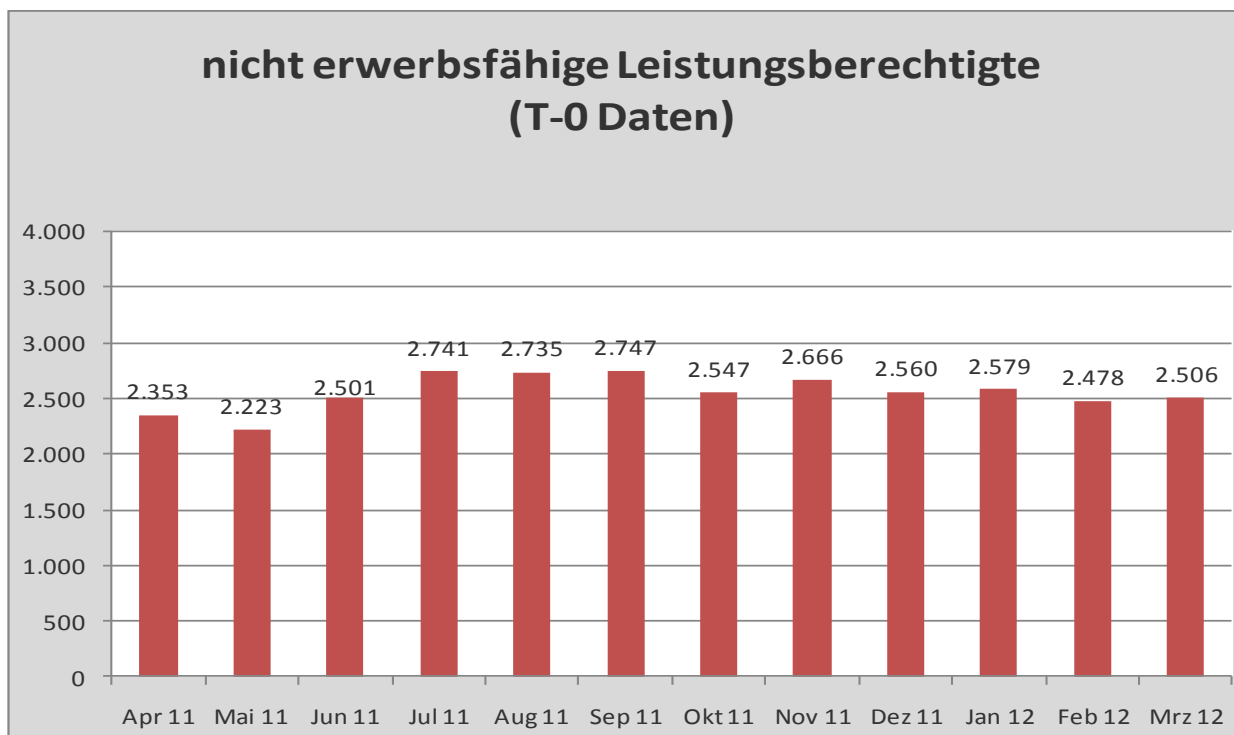


### Arbeitslosenquote SGB II - U25 (T-0 Daten)



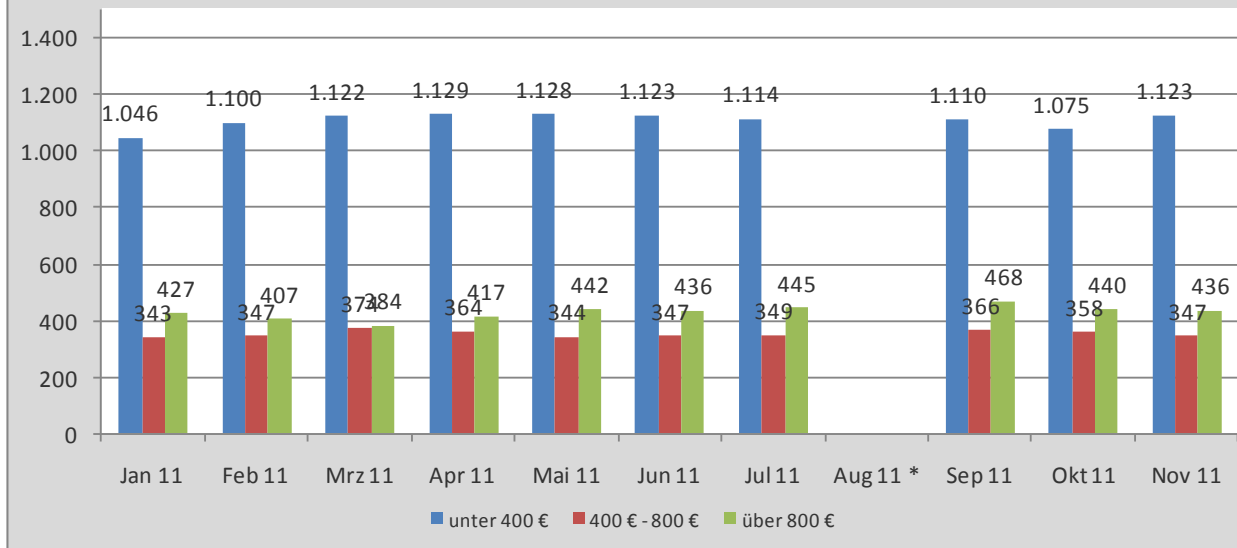


Als erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb) gelten gem. § 7 SGB II Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7a SGB II noch nicht erreicht haben, erwerbsfähig sind, hilfebedürftig sind und ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben. Als erwerbsfähig gilt gem. § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein. Hilfebedürftig ist gem. § 9 SGB II, wer seinen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus dem zu berücksichtigenden Einkommen oder Vermögen sichern kann und die erforderliche Hilfe nicht von anderen erhält. Bis zum 31.03.2011 wurden eLb als erwerbsfähige Hilfebedürftige (eHb) bezeichnet.



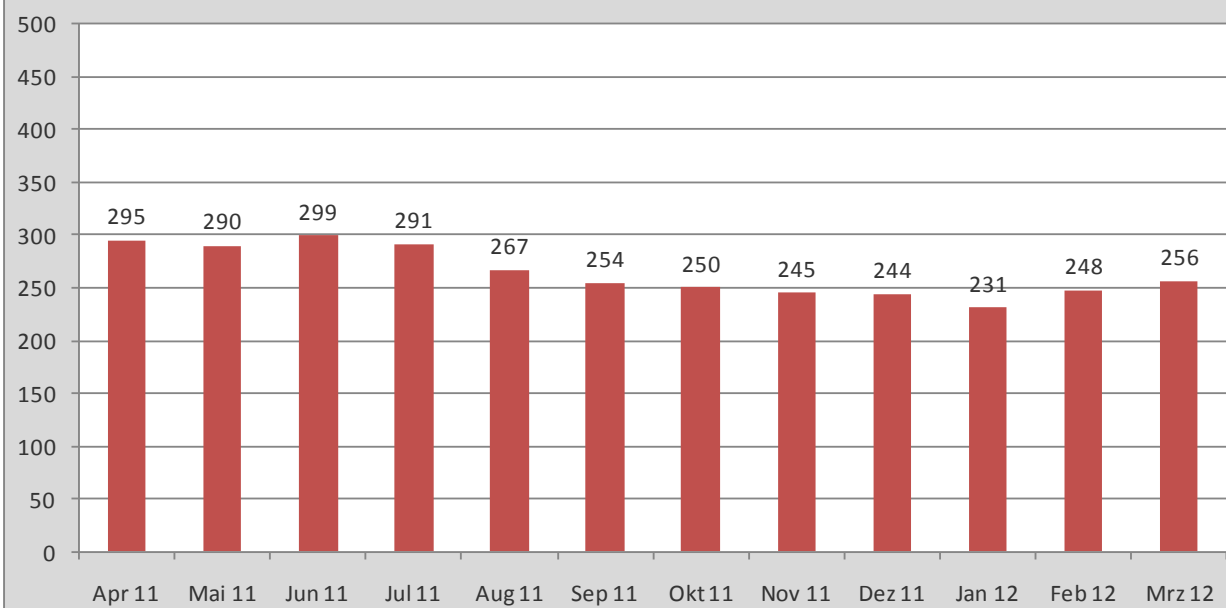
Alle Personen innerhalb einer BG, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 15 Jahren) oder aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit und evtl. rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens 3 Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten, können als nicht erwerbsfähige Mitglieder einer Bedarfsgemeinschaft bei Hilfebedürftigkeit Leistungen erhalten. In Abgrenzung zum nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II erhalten die nicht erwerbsfähigen Personen, die nicht in Bedarfsgemeinschaften mit erwerbsfähigen Leistungsbechtigten leben, Leistungen im Rahmen der Sozialhilfe gem. SGB XII.

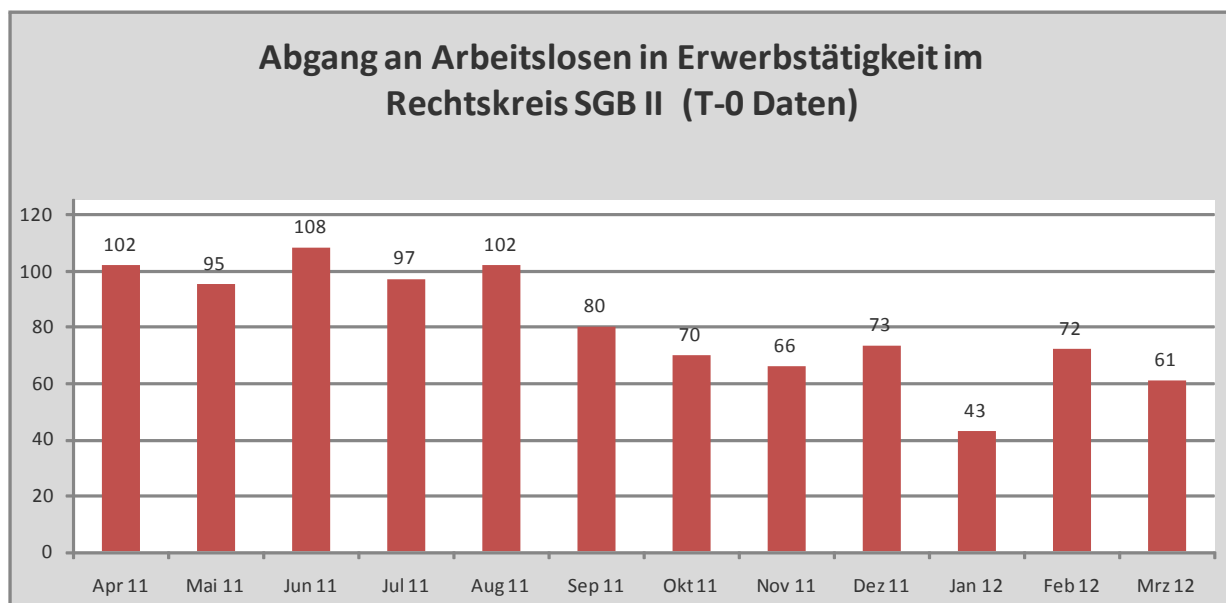
### erwerbstätige Arbeitslosengeld II - Bezieher gestaffelt nach Höhe des Brutto-Einkommens (T-3 Daten)



\*keine Veröffentlichung zu dieser Kennzahl in diesem Monat

### tatsächlich besetzte Plus-Job-Stellen - festgeschriebener Bestand (T-0 Daten)





Förderungsleistungen und -maßnahmen		
	Vorläufiger Bestand für den Berichtsmonat März 2012	Festgeschrieb. Bestand für den Berichtsmonat Dezember 2011
Bestand gültiger Teilnehmer an Maßnahmen:	<b>1.450</b>	<b>1.621</b>
davon Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	<b>977</b>	<b>1.105</b>
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	<b>99</b>	<b>145</b>
Berufsberatung und Förderung der Berufsausbildung	<b>30</b>	<b>26</b>
Beschäftigungsschaffende Maßnahmen	<b>256</b>	<b>245</b>
Sonstige weitere Leistungen nach § 16 Abs.2 SGB II	<b>3</b>	<b>8</b>
Leist. n. d. Altersteilzeitgesetz u. drittfinanzierte Förderungen	<b>85</b>	<b>92</b>

Bestand gültiger Teilnehmer an Maßnahmen - Festgeschriebener Bestand		
Monat	Jahr 2012	Jahr 2011
Januar	1.374*	1.695
Februar	1.416*	1.706
März	1.450*	1.656
April		1.629
Mai		1.576
Juni		1.580
Juli		1.525
August		1.447
September		1.467
Oktober		1.555
November		1.616
Dezember		1.621
<b>Gesamt</b>	<b>4.240</b>	<b>19.073</b>

\*vorläufiger Bestand

#### Allgemeine Informationen zur Statistik

Der Kreis Coesfeld ist als sogenannter Optionskreis vom Bund zugelassener kommunaler Träger der Aufgaben nach dem SGB II, Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II). Er nimmt diese Aufgaben eigenständig und unabhängig von der Agentur für Arbeit wahr. Die Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld bewilligen im Auftrag des Kreises Coesfeld das Arbeitslosengeld II und stellen die Ansprechpartner/innen in den Rathäusern vor Ort. Sämtliche Angaben im Monatsbericht beziehen sich auf die amtlichen Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

#### Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Datengewinnung aus Geschäftsdaten stellt eine hohe Genauigkeit sicher. Aufgrund von Verarbeitungsfehlern und Ausfällen bei der Datenlieferung kann es zu einer unvollständigen Datenlage kommen, die jedoch durch Schätzwerte ausgeglichen wird. In der Regel ist die Vollständigkeit der Daten nach dreimonatiger Wartezeit erreicht (z. B. nachträgliche Bewilligungen oder Rücknahmen von Bewilligungen sowie fehlerhafte Datenlieferungen). Soweit im Monatsbericht aktuelle Daten abgebildet wurden, handelt es sich um T-0 Daten.